



Für das Fest wurde Werk 4 aufwendig umgebaut.

Chemoform: Großes Kino in Wendlingen

Was haben die James Bond-Filme und die Chemoform AG gemeinsam? Beide blickten Anfang Oktober auf 50 erfolgreiche Jahre zurück. Während der wohl berühmteste Geheimagent der Welt passend zum Jubiläum mit einem neuen Abenteuer in die Kinos kam, feierte Chemoform seinen runden Geburtstag am 8. Oktober mit rund 260 Gästen aus dem In- und Ausland. Die Kritiken fielen in beiden Fällen sehr positiv aus.

Mithilfe einer Event-Agentur verwandelte die Chemoform AG für ihre 50-Jahr-Feier einen Teilbereich ihres intern als Werk 4 bezeichneten Produktions- und Logistikareals in einen Festsaal, der sowohl die rund 120 anwesenden Chemoform-Mitarbeiter und -Partner aus dem In- und Ausland als auch die etwa 140 externen Besucher des Events anerkennend mit der Zunge schnalzen ließ. Und auch das Rahmenprogramm hatte internationale Klasse: Die mittlerweile weltbekannten „blauen Männer“ sorgten mit witziger Pantomime und mitreißender Musik ordentlich für Stimmung. Eigens für die

Feier hatte das Unternehmen auch einen rund dreiminütigen Film produzieren lassen, der den Gästen interessante Hintergründe über das Unternehmen vermittelte. Ganz nach dem Motto: Bewegte Bilder sagen mehr als tausend Worte. Ohnehin stand weniger die Vergangenheit, als vielmehr die Zukunft im Mittelpunkt des Abends. So stellte Cedrik Mayer-Klenk, der Vorstand der Chemoform AG, den Gästen im Rahmen seiner Festansprache unter anderem das nächste geplante Großprojekt vor. Durch einen Teilabriss und Neubau soll in den nächsten Jahren auf der Fläche des heutigen Werk 4 eine

neue Firmenzentrale entstehen, die durch den intelligenten Einsatz moderner Energietechniken mehr Energie produziert als sie selber verbraucht. Mit einem eigenen Betriebskindergarten will Mayer-Klenk, selbst Vater von vier Kindern, außerdem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Chemoform-Mitarbeiter weiter verbessern. Die Chemoform AG steht aber nicht nur für Innovation und Nachhaltigkeit, sondern vor allen Dingen auch für Internationalität. Und so bedankten sich die Bürgermeister der beiden Nachbargemeinden Wendlingen (Werk 1 und 4) und Köngen (Werk 2), Steffen Weigel und Hans Weil, auch dafür, dass die Chemoform AG „internationalen Glanz“ in ihre Gemeinden bringe. Kein Wunder, dass der Rat von Cedrik Mayer-Klenk in zahlreichen internationalen Gremien sehr gefragt ist – wie der Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness (bsw), Dietmar Rogg, in seiner Ansprache anerkennend bemerkte. Und auch die internationalen Redner des Abends, Andreas Weißenbacher (Vorstandsvorsitzender



Die „blauen Männer“ sorgten kräftig für Stimmung.



Dr. Gerhard Mayer-Klenk, Gründer der Chemoform.



Dietmar Rogg, Präsident des bsw, hielt ein Grußwort.



Richtete in seiner Festansprache den Blick nach vorn: Cedrik Mayer-Klenk, Vorstand der Chemoform.

der BWT AG aus Österreich) und Marc Maupas (Präsident der FIJA-Gruppe aus Frankreich) würdigten vor allen Dingen seinen konsequent internationalen Blick auf die Dinge. Emotionaler Höhepunkt des Abends war aber die Rede von Dr. Gerhard Mayer-Klenk, der das Unternehmen im Jahr 1962 im Alter von 19 Jahren gegründet hat – und seinem Sohn vor allen Dingen dafür Respekt zollte, wie er in den letzten Jahren aus der Firma ein europaweit anerkanntes und erfolgreiches Unternehmen gemacht hat.

Fotos: Chemoform
Text: André Schneider, schneider@fachschriften.de

Mehr Informationen

Chemoform AG, Heinrich-Otto-Straße 28,
73240 Wendlingen, Tel.: 07024/40480
info@chemoform.com
www.chemoform.com